

14. I. 1916

Ein interessanter Kochversuch — große Ersparnisse.

Die Leiterin der Koch-Musterküche Frau Melanie Zač hat ein für sechs bis sieben Personen bestimmtes Mittagessen auf einem normalen Kohlenofenherd gekocht und ein zweitesmal ein Mittagessen in gleicher Zusammenstellung auf einem von der „Oljo“-Gesellschaft, Wien, 1. Bezirk, Bellariastraße Nr. 12, beigeestellten „Oljo“-Gasofenherd zubereitet. Dabei zeigte sich, daß für Kohlen und Holz 136 Heller verausacht werden mußten, bei Gas dagegen bloß 26 Heller, demnach für Brennmaterial fünfmal weniger. Daß daher das Kochen auf Gas empfehlenswert ist und die Auslagen für die Anschaffung eines Gasofenapparats bald hereingebracht werden, geht aus diesem interessanten Kochversuch klar hervor.